



## Pressemitteilung

München, 17. November 2016

### **Identitätslos - Tierisch - Emotionsgeladen** **Installative Performance oder performative Installation** **von Sophia Mainka und Cäcilia Heinze**

im Köşk  
Schrenkstr. 8  
80339 München  
[www.koesk-muenchen.de](http://www.koesk-muenchen.de)

#### **Donnerstag, 1. Dezember 2016 von 19 bis 22 Uhr**

Die **Künstlerinnen Sophia Mainka** und **Cäcilia Heinze** brechen die Trennung von bildender und darstellender Kunst auf und setzen sich in Bezug zu Gegenständen. Mit performativen und choreographischen Mitteln wird ein Raum in Bewegung gesetzt. Es entsteht eine installative Performance oder eine performative Installation.

In der **performativen Ausstellung „Identitätslos, Tierisch, Emotionsgeladen“** wird die Wirkung auf Objekte und die Wirkung der Objekte auf die Betrachter untersucht. Eine Ansammlung von verschiedenen Objekten wird durchdrungen: von roh bis nostalgisch. Die beiden Künstlerinnen suchen nach ästhetischer Ding-Anschauung, Benutzung und Interpretation. Dabei erforschen sie die Eigenschaften durch ein Zueinanderstellen, Umbiegen und Neukombinieren. Sie erkennen Unterschiede durch den Umgang mit den Dingen, mit unseren Körpern. Sie vergleichen die Mimik eines Objekts mit der Gestik eines Körpers: Welche Bindungen gehen wir mit Objekten ein, welche Bedeutung kann Material zugemessen werden und welche gesellschaftlichen, nostalgisch-assoziativen oder realen Werte haben Dinge?

*Sophia Mainka* ist Künstlerin und Studentin an der Akademie der bildenden Künste München. In ihrer Arbeit geht es um das Können und den Ausdruck von Material sowie den Umgang mit Gebrauchsgegenständen. Was bedeutet es, wenn Metall Schaumstoff drückt oder wenn Plastik groß und Gips klein ist? Sie benutzt Gegenstände und Materialien aus dem uns bekannten Umfeld, welche dann ein neues Eigenleben bekommen, abseits der Funktion, die sie eigentlich erfüllen sollen. Dadurch werden gewohnte Anblicke hinterfragt und neue Geschichten erfunden.

*Cäcilia Heinze* ist Tänzerin und Studentin in England, Falmouth, based in Salzburg. Sie arbeitet mit Improvisation an verschiedenen Bewegungsqualitäten, um Performativität und Imagination im Tanz zu untersuchen. Hier wird die Bewegung in Bezug zum Raum und der Struktur des Körpers herangezogen, um Intentionen des momentanen Seins zu kommunizieren. Derzeit geht sie der Frage nach, warum in unserer heutigen Welt häufig Objekte unsere Identität übernehmen.

Die **performative Ausstellung „Identitätslos - Tierisch – Emotionsgeladen“** ist am **1. Dezember von 19 bis 22 Uhr im Köşk** zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt: Antje Henkel-Algrang, e-mail: [a.henkel-algrang@kjr-m.de](mailto:a.henkel-algrang@kjr-m.de), Tel.: 089/622 69274



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt